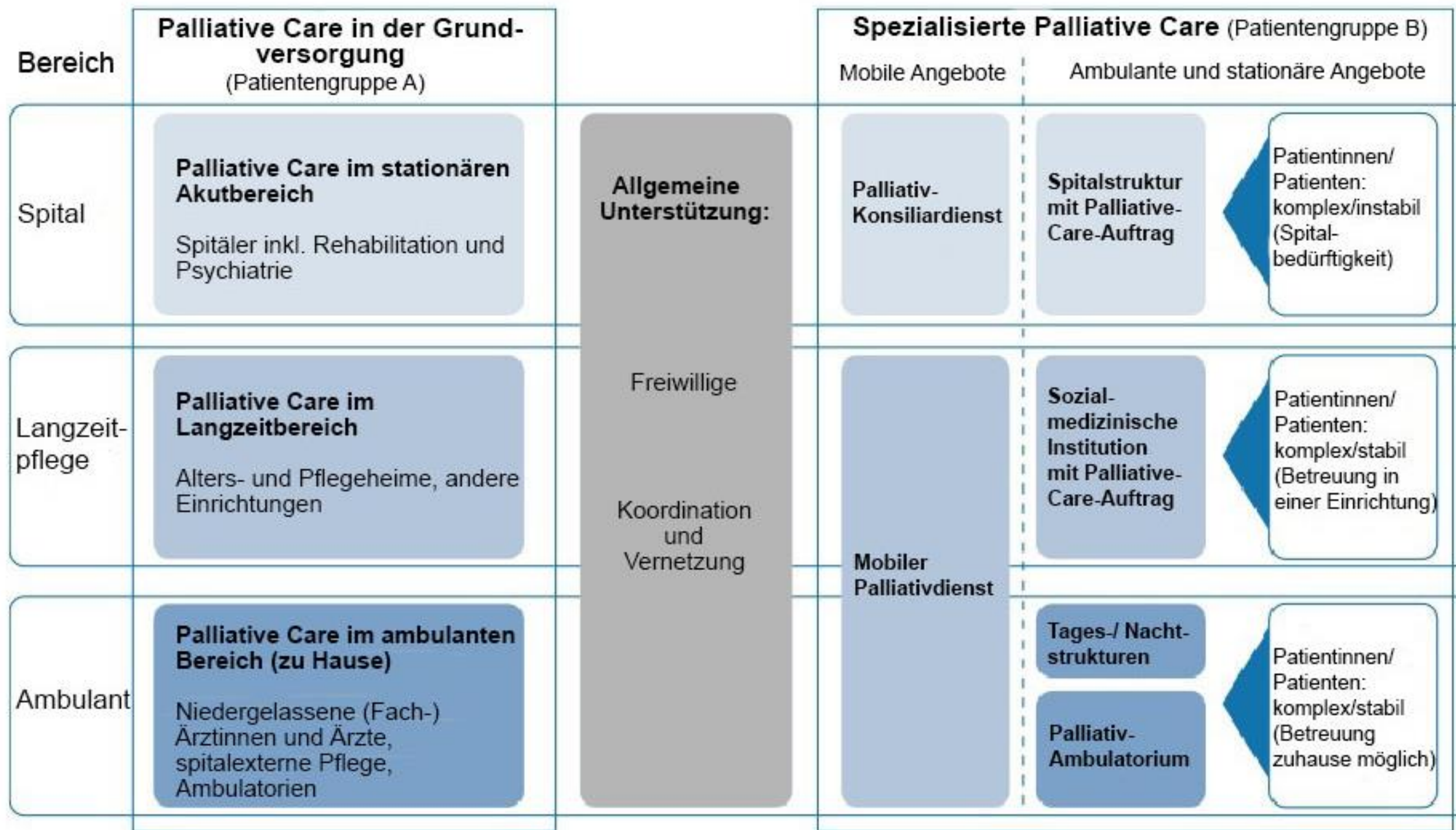




Auskünfte zu Palliative Care - Fragen

Gesundheitsdepartement
Anke Lehmann
Leiterin Fachbereich Pflege und Entwicklung
27. November 2018

Angebot, Zuständigkeiten und Finanzierung

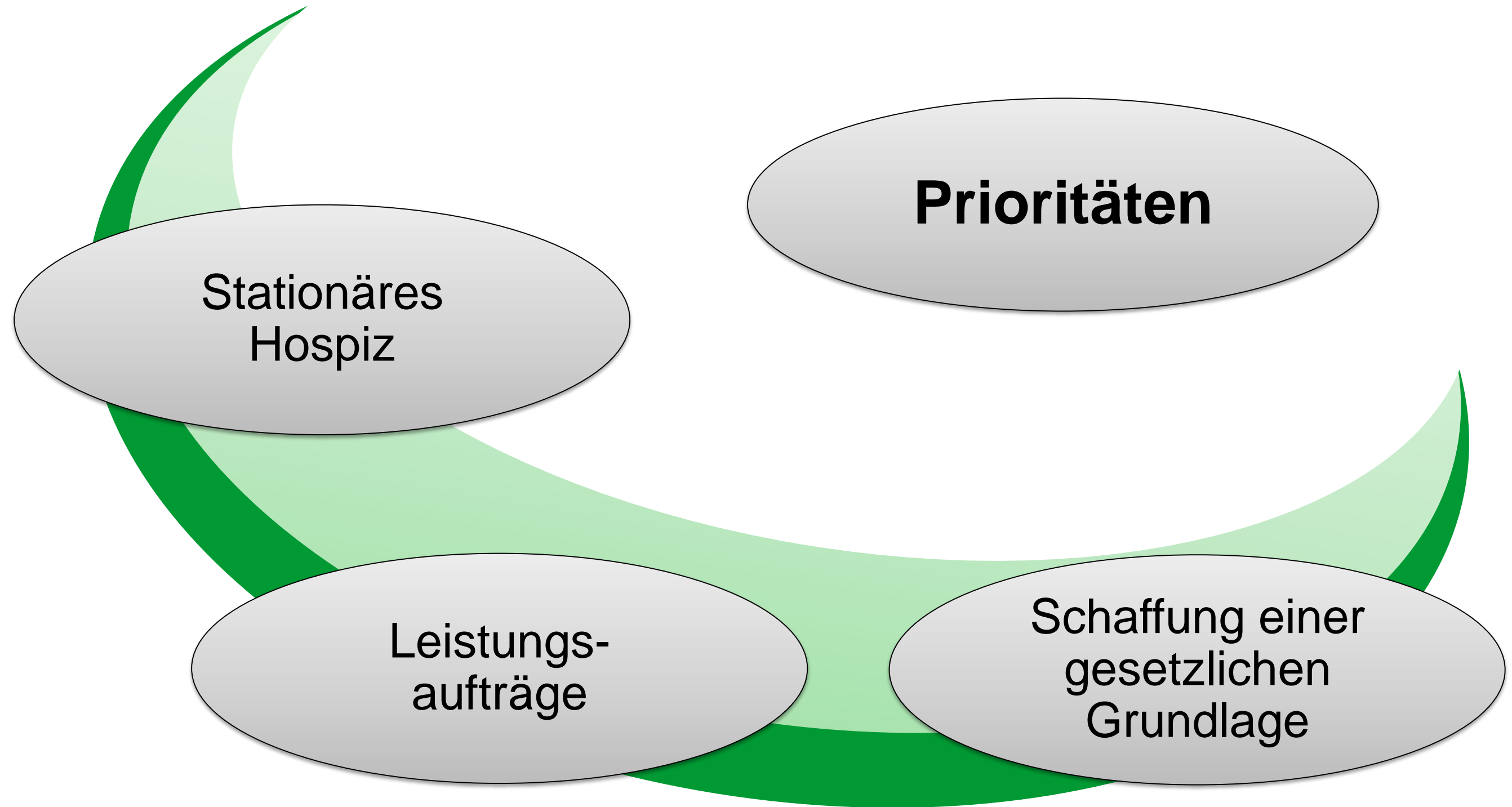


Komplexität palliativer Versorgungsstrukturen

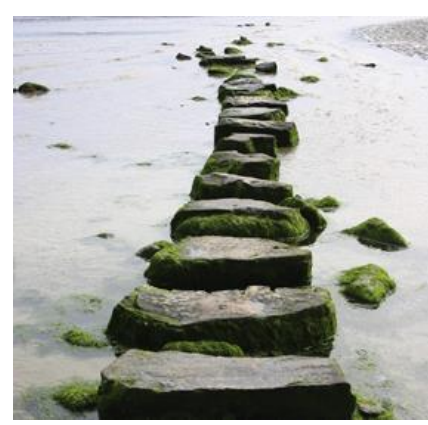
- Komplexität der Patienten- und Betreuungssituationen
- Unterschiedliche Zuständigkeiten in der Versorgung
- Unterschiedliche Finanzierungssysteme
- Viele Akteurinnen und Akteure
- Herausforderungen der interprofessionellen
Zusammenarbeit



Kantonales Konzept St.Gallen



Priorität 1: Hospiz



- Unterstützung des Aufbaus und der Etablierung eines bedarfsgerechten Hospizangebots.
- Mögliche Finanzierungsvarianten für Hospizpatientinnen und –patienten sollen geprüft und erarbeitet werden.



Priorität 2: Leistungsaufträge Kt. SG



1. Leistungsauftrag mit dem Palliativen Brückendienst
2. Leistungsauftrag mit *palliative ostschweiz*



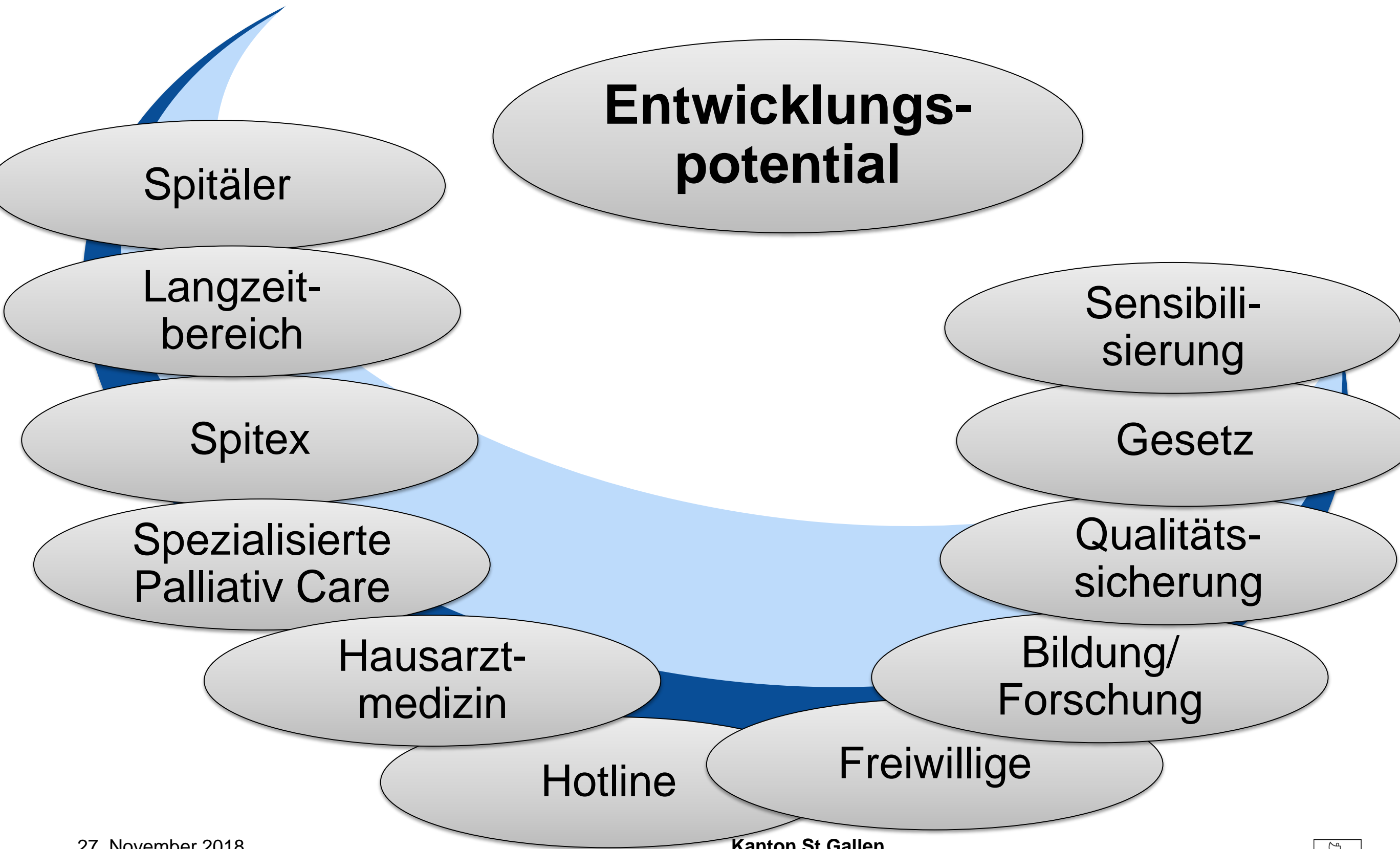
Priorität 3: Gesetzliche Grundlage



- Die Palliation (Linderung) wird gleichwertig neben der Kuration (Heilung), Rehabilitation (Wiedereingliederung) und Prävention (Vorbeugung) im Gesundheitsgesetz des Kantons St.Gallen verankert.
- Eine gesetzliche Grundlage im Gesundheitsgesetz des Kantons St.Gallen regelt die Bereiche der Versorgung, Finanzierung, Bildungsanforderungen (Fort- und Weiterbildungen) im Bereich der Palliative Care und legt die verantwortlichen Zuständigkeiten fest.



Kantonales Konzept St.Gallen



Projekt: telefonische Beratung

Ausgangslage:

Kantonales Konzept

Ziel:

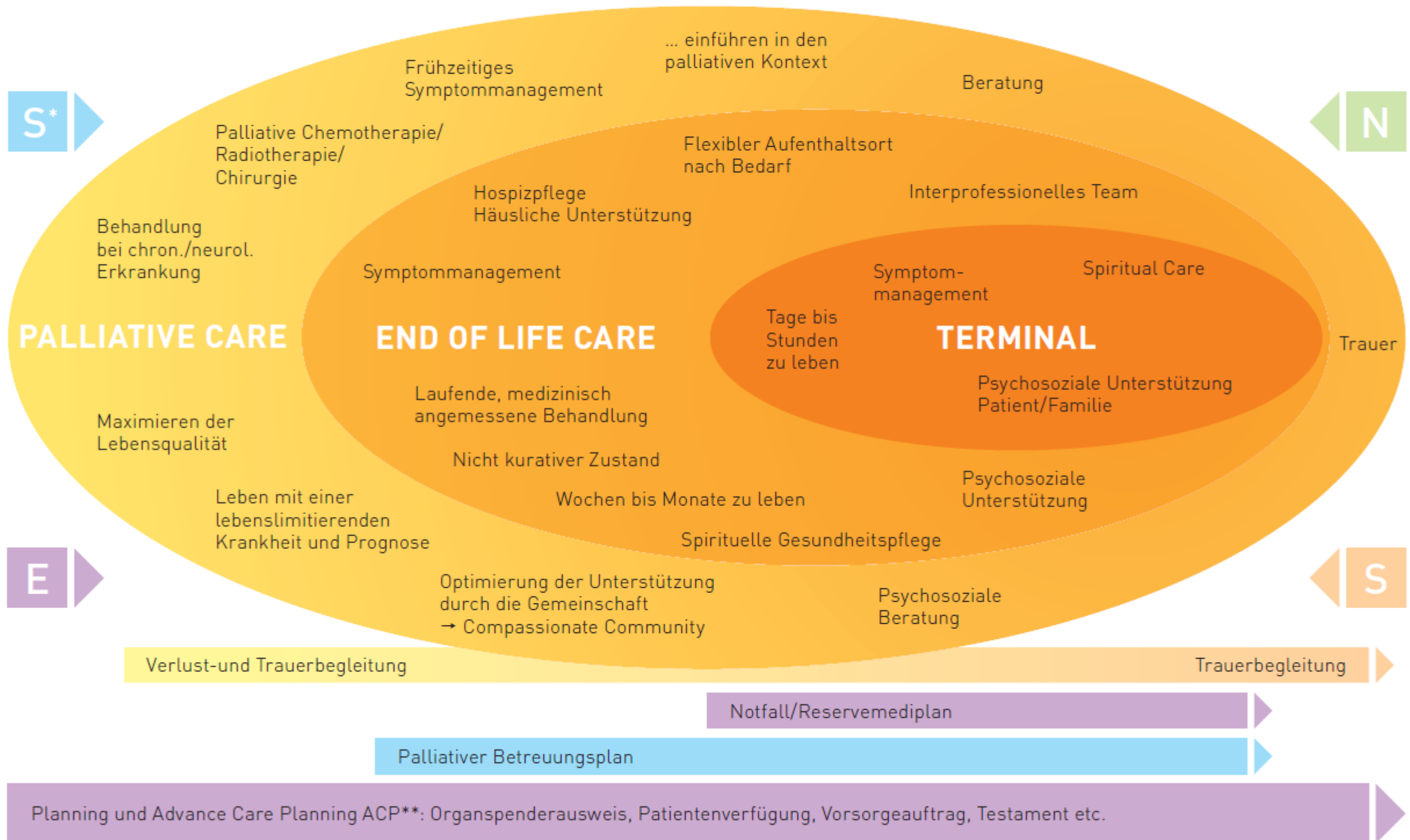
Einrichtung einer Beratungsstelle (Hotline) für Anliegen im Bereich Palliative Care. Die Beratung umfasst sämtliche Aspekte der Palliative Care mit Ausnahme einer fachlich, medizinischen Beratung. Die Beratung kann zu den üblichen Geschäftszeiten angeboten werden.



Projekt: telefonische Beratung



PHASEN UND EBENEN VON/DER BEHANDLUNG, PFLEGE UND BETREUUNG



** Gesundheitliche Vorausplanung BAG 2018



Projekt: telefonische Beratung

Phasen und Zeitplan

Projektphasen	Meilensteine	Zeitpunkt
Phase I	Klärung einer Übergangslösung mit dem KSSG	2019
	Vorbereitung der Infrastruktur (Telefonnummer, etc.)	2019
	Marketing	2019
Phase II	Betreibung der Hotline	2019 - 2021
	Sammlung von Daten	2019 - 2021
Phase III	Evaluation der Daten (wenn möglich Nutzerevaluation); Dokumentation der Kosten	2021
	Projektabschluss	2021



Projekt: telefonische Beratung

Projektorganisation

Bezeichnung	Personenkreis	Aufgaben
Auftraggeber	Gesundheitsdepartement St.Gallen; Fachbereich Pflege und Entwicklung	Finanzierung
Projektleitung	Katharina Linsi; Leiterin Geschäftsstelle <i>palliative ostschweiz</i>	Projektverantwortung; Organisation; Durchführung; Projektabschluss (Reporting)
Projektgruppe	Anke Lehmann (GD), Palliativer Brückendienst, Vorstand <i>palliative ostschweiz</i> , Regionales Forum (Hausarzt)	Projektmitarbeit

